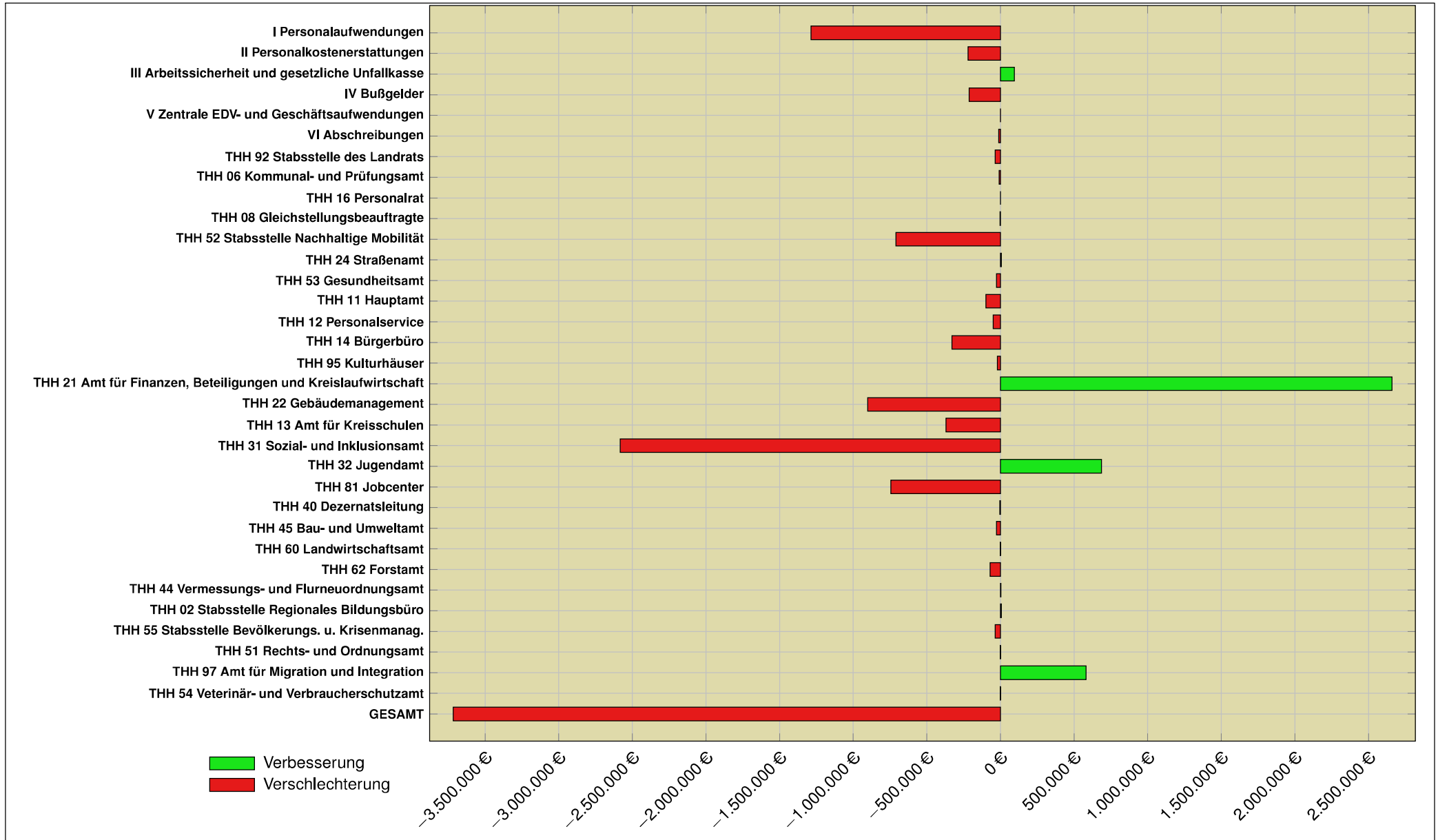




FINANZ- UND CONTROLLINGBERICHT

Ergebnishaushalt 2022



Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2022	Prognose 2022	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
I Personalaufwendungen		-77.579.694,73	-78.866.574,73	-1.286.880,00	
Personalaufwendungen		-77.579.694,73	-78.866.574,73	-1.286.880,00	Planabweichungen ergeben sich aus Mehrkosten aufgrund der Migration (Ukraine) sowie aus Corona-Sonderzahlungen an Beamte und Beschäftigte. Die Mehraufwendungen belaufen sich auf ca. +1.300.000 Euro. Personalkostenmehrerstattungen wegen Personalaufwuchs aufgrund der Flüchtlinge aus der Ukraine sind im Bereich des Amtes für Migration und Integration berücksichtigt.
II Personalkostenerstattungen		15.693.165,16	15.473.816,11	-219.349,05	
Personalkostenerstattungen		15.693.165,16	15.473.816,11	-219.349,05	Die Personalkostenerstattung vom Bund für das Jobcenter wird voraussichtlich geringer ausfallen als veranschlagt.
III Arbeitssicherheit und gesetzliche Unfallkasse		-1.052.450,00	-958.130,23	94.319,77	
Arbeitssicherheit und gesetzliche Unfallkasse		-1.052.450,00	-958.130,23	94.319,77	Die Rechnung der Unfallkasse Baden-Württemberg ist niedriger ausgefallen als veranschlagt.
IV Bußgelder		2.387.500,00	2.174.600,00	-212.900,00	
Bußgelder		2.387.500,00	2.174.600,00	-212.900,00	<ul style="list-style-type: none"> • Polizeianhänger-Messung April 2022 nicht verwertbar • Weniger OWi-Anzeigen an die Bußgeldstelle, da einige Mitarbeitende coronabedingt weniger Kontrollen bzw. immer noch keine Kontrollen durchführen (Veterinäramt, Gewerbe, ...) • Sehr viele Bauanträge, die Bearbeitung geht hier einer Kontrolle von Verstößen und der Fertigung von OWi-Anzeigen vor • Mobile Messungen seit August 2021 durch die Polizei ersatzlos eingestellt, da Geräte ausgemustert wurden • Eine stationäre Messanlage ist außer Betrieb
V Zentrale EDV- und Geschäftsaufwendungen		-6.602.533,00	-6.602.533,00	0,00	
VI Abschreibungen		-9.323.194,00	-9.334.862,16	-11.668,16	
THH 92 Stabsstelle des Landrats		-440.850,00	-476.578,98	-35.728,98	
1110 Steuerung		-327.650,00	-360.366,44	-32.716,44	Mehrausgaben in Höhe von 30.000 Euro im Bereich kommunaler Entwicklungszusammenarbeit, die durch erübrigte Mittel aus 2021 gedeckt sind.
THH 06 Kommunal- und Prüfungsamt		-45.393,00	-54.532,08	-9.139,08	
THH 16 Personalrat		-97.400,00	-97.300,00	100,00	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2022	Prognose 2022	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH 08 Gleichstellungsbeauftragte		-12.550,00	-15.622,37	-3.072,37	
THH 52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität		-4.579.194,50	-5.289.439,73	-710.245,23	
5470 Verkehrsbetrieb / ÖPNV		-2.063.944,50	-2.765.253,06	-701.308,56	Der Ukraine-Konflikt führt im Energiesektor und bei den Kraftstoffen zu erheblichen Teuerungen. Diese führen im Bereich ÖPNV bereits in diesem Jahr zu Mehrkosten, da es zur Stützung der eigenwirtschaftlichen Bestandsverkehre keine Vertragsgrundlage und dementsprechend keine Preisbindung gibt. Aufgrund der Preissteigerungen wird mit Mehraufwendungen i. H. v. ca. 800.000 € gerechnet. Offen ist zurzeit, ob es hierzu eventuell entlastende Unterstützungsprogramme von Bund und/oder Land geben wird. Entlastend wirken die Einsparungen durch das 9-Euro-Ticket aufgrund der Erstattungen i. H. v. ca. 100.000 € durch den Bund.
THH 24 Straßenamt		5.171.453,00	5.178.208,02	6.755,02	
THH 53 Gesundheitsamt		-27.580,00	-53.707,11	-26.127,11	
4140 Maßnahmen Gesundheitspflege		-27.580,00	-53.707,11	-26.127,11	Die Gebühreneinnahmen fallen insgesamt noch etwas geringer (-13.000 Euro) als geplant aus, dies hängt noch mit der Corona-Pandemie zusammen. Bei den Aufwendungen entstehen für die Aus- und Fortbildung rund 13.000 Euro höhere Kosten.
THH 11 Hauptamt		-2.792.850,00	-2.891.390,44	-98.540,44	
1126-11 Zentrale Dienstleistungen		-1.265.750,00	-1.349.640,37	-83.890,37	Beschaffung von Corona Schnelltests für die Mitarbeitenden auf Grund der Pandemie
THH 12 Personalservice		-666.639,00	-716.552,00	-49.913,00	
1121 Personalwesen		-666.639,00	-716.552,00	-49.913,00	Mehraufwendungen bei externer Unterstützung im Bereich Arbeitssicherheit
THH 14 Bürgerbüro		3.739.700,00	3.410.300,00	-329.400,00	
1126-14 Zentrale Dienstleistungen		-17.200,00	-95.700,00	-78.500,00	Zur Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit wird das Callcenter durch externe Kräfte unterstützt, teilweise auch zur Überbrückung von unbesetzten Stellen.
5370-14 Abfallwirtschaft Bürgerbüro		-3.550,00	-253.550,00	-250.000,00	Die hohen Arbeitsrückstände im Bereich Kundenservice Abfallwirtschaft sollen mit Hilfe von externer Unterstützung schnell reduziert werden. Zudem wurde auch zur Überbrückung von unbesetzten Stellen sowie zur Unterstützung beim Thema "gelbe Tonne" im ersten Quartal externe Unterstützung hinzugezogen.
THH 95 Kulturhäuser		-1.467.130,11	-1.487.211,09	-20.080,98	
2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg		-321.787,04	-352.543,88	-30.756,84	Der Mehraufwand von ca. 30T EUR kommt zustande wegen verspäteter Rechnungen aus dem Vorjahr (z. B. Strom) und höheren Ausgaben im Bereich Inklusion.
THH 21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft		221.434.579,07	224.094.175,71	2.659.596,64	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2022	Prognose 2022	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
6110 Steuern, allgemeine Zuweisung		211.024.995,14	213.672.267,30	2.647.272,16	Erträge: <ul style="list-style-type: none"> Mit der zweiten FAG-Teilzahlung wurde mitgeteilt, dass der Kopfbetrag mit 800 € etwas höher ausfällt. Geplant wurde mit einem Kopfbetrag von 794 €. Dadurch fallen die Schlüsselzuweisungen nach aktuellem Stand rund 710.000 € höher als geplant aus. Durch eine Nachzahlung aus 2021 ergeben sich zusätzliche Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 245.400 € Geringere Zuweisungen nach der Einwohnerzahl (- 52.300 €) Rückzahlung Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG für 2021 in Höhe von rund 89.000 € Höhere Grunderwerbsteuer (+1,74 Mio. €; Planansatz 24 Mio. €) Etwas geringeres Kreisumlageaufkommen, durch Veränderungen der Steuerkraftsummen der Gemeinden (-11.400 €, Planansatz 119,6 Mio. €), durch eine Nachberechnung des Jahres 2021 aufgrund höherer Steuerkraftsummen der Gemeinden ergeben sich noch rund 154.000 € Nachzahlungen für 2021. Status-Quo-Ausgleich für 2022 erhalten wir rund 43.600 € weniger Zuweisungen als geplant, für das Jahr 2021 müssen wir weitere 33.000 € an das Land zurück zahlen.
THH 22 Gebäudemanagement		-11.991.729,05	-12.893.756,44	-902.027,39	
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude		-4.972.764,91	-5.011.622,25	-38.857,34	Die Aufwendungen steigen durch umzugsbedingte Veränderungen bei den Anmietungen und zusätzliche Betriebskosten. Zusätzliche Aufwendungen entstehen bei den Umbauten am Kreishaus III in der Sauterleutestraße.
2120-22 Bereitstellung und Betrieb - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		-481.400,00	-528.730,29	-47.330,29	Heizungsprobleme und Sicherheitsaspekte führen in diesem Jahr zu höheren Aufwendungen als erwartet.
2130-22 Bereitstellung und Betrieb - Berufsbildende Schulen		-7.176.609,14	-7.993.328,15	-816.719,01	Die Aufwendungen für den Unterhalt für bauliche Anlagen fallen durch den Umbau der Laborräume in Aulendorf höher als geplant aus. Höhere Aufwendungen entstehen voraussichtlich bei der Instandhaltung des Schornsteines am BSZ in Ravensburg. Der Abschluss einer neuen Sportstättennutzungsvereinbarung führt zu erhöhten Mietaufwendungen beim Beruflichen Schulzentrum in Wangen.
THH 13 Amt für Kreisschulen		8.333.091,00	7.963.246,08	-369.844,92	
2130 Berufsbildende Schulen		7.158.061,00	6.784.545,67	-373.515,33	Die Sachkostenbeiträge fielen aufgrund geringerer Schülerzahlen rund 439.000 Euro niedriger aus. Zudem kommt es beim Digitalpakt zu etwas geringeren Aufwendungen in 2022, da sich die Arbeiten teilweise nach 2023 verschoben haben. Daher ist sowohl die Erstattung (80 % des Aufwands) wie auch der Aufwand geringer. Unterm Strich sind rund 65.000 Euro geringere Aufwendungen prognostiziert.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2022	Prognose 2022	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH 31 Sozial- und Inklusions- amt		-98.917.533,79	-101.500.733,13	-2.583.199,34	
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		-19.206.979,41	-18.388.922,82	818.056,59	Die Verbesserung ergibt sich aus geringeren Aufwendungen bei folgenden Posten: <ul style="list-style-type: none"> • Hilfe zur Pflege: Durch das in Kraft treten der neuen Pflegereform zum 01.01.2022 haben sich die Leistungen der Pflegekassen erhöht. Dadurch verringert sich der Anteil der Leistungen der Hilfe zur Pflege. • Blindenhilfe: Rückgang der Fallzahlen. Zugleich sind bei folgenden Posten höhere Aufwendungen zu verzeichnen: <ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Gesundheit: Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine. • Hilfe zum Lebensunterhalt: Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine (Kinder unter 15 Jahren). • Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten: Steigerung der Fallzahlen.
3150 Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz		-246.800,00	-115.000,00	131.800,00	Rückgang der Fallzahlen.
3210 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX		-77.435.373,38	-80.999.999,75	-3.564.626,37	Das Rechnungsergebnis 2021 lag bei ca. 79,9 Mio. € und damit ca. 2,4 Mio. € über dem hochgerechneten Ergebnis (November 2021). Ursächlich hierfür waren folgende Gründe: + Das Rechnungsergebnis 2020 lag ca. 1,6 Mio. € über dem Planansatz 2020 + Tarifsteigerungen in 2021 von mindestens 2,0 % + Fallzahlenanstieg von ca. 3 % + Corona-bedingter Mehraufwand von ca. 0,6 Mio. € Die Hochrechnung 2022 weist ein vorläufiges Rechnungsergebnis von 81,0 Mio. € aus und basiert auf folgender Grundlage: + Rechnungsergebnis 2021 = 79,9 Mio. € + ca. 0,2 Mio. € zusätzlicher Mehraufwand durch Tarifsteigerungen auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses 2021 + ca. 0,25 Mio. € Gewährung von Leistungen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine + ca. 0,55 Mio. € erhöhte Fahrtkosten durch den Anstieg der Spritpreise.
THH 32 Jugendamt		-13.849.232,00	-13.163.361,74	685.870,26	
3630 Hilfen für junge Menschen und Familien		-9.372.935,00	-8.820.349,00	552.586,00	Der Haushalt im Bereich der erzieherischen Hilfen läuft nach aktuellem Stand planmäßig. Im Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) sind wieder höhere Fallzahlen zu verzeichnen. Die damit verbundenen Mehraufwendungen werden jedoch durch Erstattungen ausgeglichen. Durch geringfügig steigende Einnahmen und gleichzeitig stagnierende Ausgaben ist insgesamt von einer geringen Haushaltsentlastung auszugehen.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2022	Prognose 2022	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtung		-1.953.928,00	-1.865.352,80	88.575,20	Die Ausgaben und Einnahmen im Bereich Kindertagesbetreuung verlaufen in 2022 nach aktuellem Stand planmäßig, so dass mit keinen größeren Planabweichungen zu rechnen ist.
3680 Kooperation und Vernetzung		-98.750,00	-74.826,49	23.923,51	Auf Grund einer unbesetzten Stelle im Jugendamt können Hilfen nicht installiert werden und kommen deswegen nicht zum Tragen. Weiterhin fehlt es derzeit an Fachkräften wie Familienhebammen, um sämtliche Hilfen installieren zu können.
THH 81 Jobcenter		-5.410.517,22	-6.155.452,68	-744.935,46	
3120 Grundsicherung Arbeitssuchende nach SGB II		-5.410.517,22	-6.155.452,68	-744.935,46	Aufgrund des Übergangs der Ukraine-Flüchtlinge vom MI zum JO per 01.06.22 (ca. 600 Bedarfsgemeinschaften) wurden sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag die Positionen Regelleistung und Kosten der Unterkunft nach oben angepasst. Da der Kreis 28,50 % der Kosten der Unterkunft trägt, hat dies negative Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt.
THH 40 Dezernatsleitung		-1.334.793,00	-1.339.467,00	-4.674,00	
THH 45 Bau- und Umweltamt		263.166,82	236.120,71	-27.046,11	
THH 60 Landwirtschaftsamt		-228.700,00	-230.167,15	-1.467,15	
THH 62 Forstamt		539.274,00	468.524,00	-70.750,00	
5550 Forstwirtschaft		539.274,00	468.524,00	-70.750,00	Einnahmen aus der Privatwaldbetreuung / Erstattungen vom Land sind geringer als erwartet. Dies betrifft alle Landkreise in Baden-Württemberg. Die Verhandlungen zwischen Landkreistag und Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) über zusätzliche FAG Mittel für Beratung sind für 2022 vorgesehen.
THH 44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt		1.107.100,00	1.110.750,45	3.650,45	
THH 02 Stabsstelle Regionales Bildungsbüro		-279.058,98	-272.380,99	6.677,99	
THH 55 Stabsstelle Bevölkerungs- u. Krisenmanag.		-1.582.101,00	-1.617.899,47	-35.798,47	
1260 Brandschutz		-1.441.410,00	-1.474.550,31	-33.140,31	Für die Beschaffung von Laptops für den Führungsstab wurden überplanmäßig Mittel i. H. v. 21.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Mehrbedarf ist über eingesparte Mittel im Jahr 2021 abgedeckt.
THH 51 Rechts- und Ordnungsamt		327.065,00	325.127,63	-1.937,37	
THH 97 Amt für Migration und Integration		-1.667.007,59	-1.085.586,08	581.421,51	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2022	Prognose 2022	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
3140 Einrichtungen für Asylbe- werber / Spätaussiedler		1.219.615,34	1.833.036,85	613.421,51	Die Aufwendungen (inklusive der Personalaufwendungen) für die Flüchtlinge aus der Ukraine werden größtenteils erstattet. Die Personalmehraufwendungen für den Bereich MI i. H. v. ca. 900.000 Euro werden im Finanzbericht unter Ziffer I dargestellt. Diesen Aufwendungen stehen Erstattungen i. H. v. 600.000 Euro gegenüber, welche aus abrechnungstechnischen Gründen an dieser Stelle abgebildet werden.
THH 54 Veterinär- und Verbrau- cherschutzamt		108.050,00	107.390,00	-660,00	
GESAMT-ERGEBNISHAUSHALT		19.156.013,08	15.439.020,11	-3.716.992,97	